

## Suchergebnis

[Zur Trefferliste](#)

### Wuppertaler verfilmt „Er ist wieder da“

Kaum ein Roman sorgte in jüngster Zeit für so viel Aufsehen - und Unterhaltung - wie Timur Vermes' „Er ist wieder da“, der fünf Monate lang auf Platz eins der Spiegel-Bestsellerliste stand. In der ebenso wahnwitzigen wie absurden „Was wäre, wenn?“-Satire erwacht Adolf Hitler plötzlich im Berlin der Gegenwart, 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel, startet er gegen jegliche Wahrscheinlichkeit eine neue Karriere - im Fernsehen, weil ihn jeder für einen Comedian hält. Die Filmrechte für das heiß diskutierte Buch sicherte sich der aus Wuppertal stammende Produzent Christoph Müller mit seiner Produktionsfirma „Mythos Film“.



Christoph Müller (re.). Foto: Archiv Jörg Lange

Durch Streifen wie „Goethe!“ (2010), „Das Hochzeitsvideo“ (2011) oder „Der Medious“ (in Kürze) hat sich der ehemalige Abiturient des Carl-Duisberg-Gymnasiums und WSV-Nachwuchskicker als Produzent und Autor auch international einen Namen gemacht. „Er ist wieder da“ soll 2015 in die Kinos kommen und das ähnlich erfolgreich wie das Buch und auch das Hörbuch. Letzteres entstand übrigens ebenfalls mit Unterstützung durch einen Wuppertaler: Christoph Maria Herbst gibt darin dem Ich-Erzähler eine unverwechselbare Stimme.